

München trifft auf Brüssel - Ein Reisebericht der 8cM



Dienstag, 08.04.2025 - Unser erster Tag

Am Dienstag, den 8. April, haben wir uns um 10:00 Uhr am Hauptbahnhof getroffen. Nachdem wir uns von unseren Eltern verabschiedet hatten, sind wir um 10:45 Uhr Richtung Frankfurt losgefahren. Die Zugfahrt dauerte etwa 3,5 Stunden. Von dort aus stiegen wir in den Zug nach Gare du Nord in Brüssel um. Es war angenehm, dass wir dabei keine Grenzkontrollen hatten, und da kein Datenroaming nötig war, konnten wir unsere Handys normal nutzen.

Nach unserer Ankunft in Belgien sind wir zu Fuß zum a&o Hostel Brüssel Centrum gegangen, haben eingeecheckt und unsere Koffer abgestellt. Anschließend machten wir einen Spaziergang im Park neben dem Hostel. Zurück, spielten wir ein Kennenlernspiel mit der Wiener Gruppe.



Mittwoch, 09.04.2025 - Unser zweiter Tag

Am Mittwoch sind wir früh aufgestanden und haben um 8:00 Uhr gemeinsam in der Cafeteria gefrühstückt.

Danach ging es zum Europäischen Parlament. Nach einem Sicherheitscheck trafen wir dort Daniel Freund, einen Abgeordneten der Grünen. Er erzählte uns viel über die EU und seine politischen Pläne. Am Ende konnten wir ihm Fragen stellen, zum Beispiel, wie sein Alltag aussieht oder was er von Friedrich Merz hält. Zum Abschied bekamen wir T-Shirts, Schals und Taschen.



Während wir auf die Wiener warteten, machten wir eine Pause. Später besuchten wir gemeinsam mit ihnen das Parlamentsgebäude und den Sitzungssaal, wo uns eine Frau alles erklärte und unsere Fragen beantwortete. Am Nachmittag haben wir uns in einem schönen Park eine berühmte Pommesbude ausgesucht. Wir durften über die Soße abstimmen und holten uns Getränke in einem nahegelegenen Laden. Beim Pommes Essen haben wir uns mit den Wienern unterhalten. Nach dem Essen fuhren wir mit Bus und Tram zurück zum Hotel, wo wir Freizeit hatten. Um 19:00 Uhr trafen wir uns wieder zum Abendessen und anschließend sind wir zusammen bowling gegangen. Das Bowling hat uns viel Spaß gemacht, und nach etwa anderthalb Stunden sind wir müde zurück ins Hotel gegangen.

Donnerstag, 10.04.2025 - Unser dritter Tag

Am Donnerstag haben wir wieder gemeinsam im Hotel gefrühstückt, was sehr lecker war. Danach haben wir das Atomium besucht, ein Wahrzeichen Brüssels. Wir konnten in die einzelnen Kugeln fahren, eine Ausstellungen besuchen und die tolle Aussicht auf die Stadt genießen.



Am Nachmittag ging es ins Parlamentarium, das Besucherzentrum des Europäischen Parlaments. Dort gab es viele interaktive Stationen und sogar eine Nachbildung des Plenarsaals – wirklich beeindruckend. Abends haben wir im Hotel gegessen und uns über die Erlebnisse des Tages ausgetauscht. Später trafen wir uns noch kurz mit den Wienern, bevor wir ins Bett gingen.

Freitag, 11.04.2025 - Unser vierter Tag

Am Freitag begannen wir den Tag mit Frühstück und fuhren dann zum Haus der Europäischen Geschichte. Dort erhielten wir eine Führung, die die Entwicklung Europas vom Altertum bis heute erklärte. Am Nachmittag erkundeten wir Brüssel bei einem Sightseeing mit kleinen Aufgaben und durften belgische Waffeln genießen. Danach blieb Zeit zum Shoppen oder Ausruhen, bevor wir am Abend unser Gepäck für die Rückreise packten.



Samstag, 12.04.2025 - Unser fünfter Tag

Am Samstagmorgen waren wir früh wach, checkten im Hotel aus und fuhren gemeinsam zurück nach München. Die Rückfahrt verlief genauso reibungslos wie die Hinfahrt. Am Münchner Hauptbahnhof verabschiedeten wir uns voneinander, und jeder ging anschließend seinen eigenen Weg.

Fazit

Während der Reise haben wir viel über die EU gelernt: wie eng Geschichte, Kultur und Politik zusammenhängen und wie Brüssel als politisches Zentrum Europas funktioniert. Die unkomplizierte Zugfahrt ohne Grenzkontrollen und die Kommunikation auf Englisch zeigten uns die Vorteile der europäischen Zusammenarbeit. Der Austausch mit der Wiener Gruppe war spannend, weil wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen unseren Kulturen entdecken konnten.

Vielen Dank für diese tolle Erfahrung!